

Regina und Umgegend

Arbeit an General Motors-Fabrik hat begonnen.

Mit den ersten Arbeiten zur Errichtung der Automobilfabrik der „General Motors of Canada“ ist am letzten Mittwoch begonnen worden. (Eine Abbildung der neuen Anlagen ist auf einer anderen Seite dieser Courier-Ausgabe zu sehen.)

Herrn Andreas Gottlieb wurde der Auftragsvertrag übertragen, mit dessen Ausführung sofort angefangen wurde. Andere Kontrakte gingen an folgende Firmen: Aufständerung an Robinson and Co.; Eisenarbeiten an Robinson and Co.; Stahlkonstruktion an Truh Concrete Company, Walfersville; Solararbeit an Western Manufacturing Company, Regina.

Die Fertigstellung und Einrichtung der Fabrik wird ungefähr über eine Million Dollars kosten, ohne die mechanische Ausstattung für die Fabrikation der Autos.

Eine Anerkennung vom Cyprianer Herrmann von Hünfeld.

Ein Gedicht, das der deutsche Cyprianer Herrmann von Hünfeld nach der Landung auf Green Island verfasst hat, ist mit dem eigenhändigen Unterschrift der drei Hünfelds, Hauptmann Hermann Hünfeld, Herrmann von Hünfeld und Hünfeld, bei Hünfeld, Herrn Vater, Hünfeld, C. M. A., Regina, eingetroffen. Die Gedichte beglückwünschten, welche den gelungenen deutschen Cyprianer in der St. Mariengemeinde zu Regina gedenkt hat, ist weithin bekannt geworden und hat zu keiner dankbaren Anerkennung geführt. Das Gedicht mit dem Gedicht wird eingedruckt und in der St. Marienkirche aufgehängt werden.

Brief und Paket abholen.

Ein längerer Zeit liegt in der Geschäftsstelle des „Courier“ schon ein Brief, gekennzeichneter als Herrmann Hünfeld, der eine öffentliche Anerkennung nicht abgelehnt. Ebenfalls liegt hier ein Paket an Herrn Oscar Hünfeld, abgehandelt von L. A. Vore.

Wer die Adressen der beiden Geschickten kennt, bitte, an den „Courier“, 1835 Salinas Str., Regina, mit.

Stadthäuser

Wohn- und Mietshäuser

Abzahlung wie Miete

Anleihen — Miete

INVESTMENT SERVICE

COMPANY

202 McArthur Bldg.,

Winnipeg Phone 27730

C. M. B. A. Picknick

wird abgehalten am

Sonntag, den 15. Juli 1928

(Am Rande von schlechtem Wetter, eine Woche später)

Auf Gottlieb's Farm, 1 1/2 Meilen östlich von Regina.

Gäste sind freundlichst eingeladen.

Freier Transport. — Abfahrt von St. Joseph's Schule 9.15, 10, u. 10.45.

Erfrischungen und leichte Lunches werden auf dem Picknickplatz verkauft.

Programm

Wittageffen: 12 Uhr.

Sport beginnt um 1 Uhr.

1. Baseball-Spiel für Knaben und Mädchen unter 16 Jahren.
Referee: A. E. Mann, Vize-Mann: R. Ritter.
2. Baseball-Spiel, ledige und verheiratete Männer.
Referee: A. E. Mann, Vize-Mann: R. Ritter.
3. Baseball-Spiel, ledige und verheiratete Damen.
Referee: A. E. Mann, Vize-Mann: R. Ritter.

Wettrennen:

1. Knaben bis zu 8 Jahren, 50 Yards.
2. Knaben bis zu 10 Jahren, 50 Yards.
3. Knaben bis zu 12 Jahren, 75 Yards.
4. Knaben bis zu 14 Jahren, 100 Yards.
5. Knaben bis zu 16 Jahren, 100 Yards.
6. Verheiratete Männer, 100 Yards.
7. Verheiratete Damen, 75 Yards.
8. Junge unter 99 Jahren, 100 Y.
9. Frei für Alle, eine halbe Meile.
10. Mädchen bis zu 8 Jahren, 50 Yards.
11. Mädchen bis zu 10 Jahren, 50 Yards.
12. Mädchen bis zu 12 Jahren, 75 Yards.
13. Mädchen bis zu 14 Jahren, 100 Yards.
14. Mädchen bis zu 16 Jahren, 100 Yards.
15. Verheiratete Männer, 100 Yards.
16. Verheiratete Damen, 75 Yards.

Referees: — J. E. Mann, J. Mann, A. Müller, J. Rodat.

Präsident: — A. E. Mann, J. Mann, A. Müller, J. Rodat.

Entscheidendes Baseball-Spiel

Referee: A. E. Mann, Vize-Mann: R. Ritter.

Strickziehen — „Tag of War“

Sehn junge Männer gegen zehn verheiratete Männer.

Fünfzehn C.M.B.A.-Mitglieder gegen fünfzehn Gäste.

Fünfzehn junge Damen gegen dreizehn verheiratete Damen.

Entscheidungung der zwei Gewinner.

Preisrichter: — G. E. Mann, J. Mann, A. Müller, J. Rodat.

Die Gewinner erhalten ein Billet für eine Rundreise um die Welt in dem C.M.B.A. Steinfarren.

Lang Feuerwerk „Sweet Home“

Rückkehr nach dem „Wilden Westen“, punkt 9 Uhr.

Schönes Bildnis des Deutsch-Canadischen Klubs.

Der Ausflug des Deutsch-Canadischen Klubs auf die Farm von Herrn Andreas Gottlieb, einige Meilen östlich von Regina, war für alle Teilnehmer ein wirklicher Genuss. Der Bildnisclub scheint von Jahr zu Jahr schöner und besser zu werden. Zwar waren die Wege für die Autofahrer nicht gerade bequem, aber das beeinträchtigte die Festesfreude nicht. Daran der letzte Sonntag infolge seines brachialen Wetters für ein Bildnis geradezu ideal. Außerdem hatte das Festkomitee großzügige Vorbereitungen getroffen, um das Unternehmen zu einem Erfolg zu führen. Am Bildnis waren große Festlichkeiten aufgeführt, unter denen man sich auf dem ebenen Gelände auf Gottes Erdboden bequem und schattig machen konnte. Festkomitee waren aufgeführt, in denen man nach Herzenslust den Eiscreme, den Limonaden, den „Hot Cakes“ usw. zubereiten konnte. Für die Befestigung der Kinder war ebenfalls Sorge getragen. Am Abend ging es wie bei jedem regelmäßigen Bildnis zu, wo es Wettspiele u. s. w. gibt. Besonders Erwähnung verdient das Stopp-Orchester, das unter Leitung eines Dirigenten Herrn Math Stopp zur Stelle war und mit seinen vielen deutschen Märdern und Tänzerinnen die gute Stimmung noch erhöhte. Der gerade Bild hatte, auf dem Mann sein Tanzen zu dreien, konnte es verhindern. Es ging zwar etwas holperig, aber es ging doch. Denfalls war es ein schöner deutscher Ausflug, an dem wohl alle Teilnehmer mit Vergnügen zurückdenken.

Herr Anton Baranowski, 21 Jahre alt, fiel in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr H. Hillemann von Luinton, Sask., verstarb, und geschätzter halber einige Tage in Regina.

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag zum Herzen des kranken Mannes. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlichst eingeladen.

Herr Ferdinand Kohnke, bisher in Winnipeg Straße, Regina, wohnhaft, ist mit seiner Familie nach Tadoussac, Sask., überfiedelt, um dort ein Geschäft zu beginnen. (Wir wünschen ihm guten Erfolg!)

Herr Christ. Böhm von Salvador, Sask., unternimmt mit Familie eine Reise durch die Provinz. Er befindet sich auf der Reise nach Winnipeg, wo er als Delegat an der Ohio-Synode teilnehmen wird.

Herr Fred Klein von Duval, Sask., befindet sich in der Gasse hinter dem Hause seiner Mutter, 1849 Quebec Str., am Donnerstag Abend plötzlich zu Boden und starb, bevor der Arzt Dr. E. Sauer ankam. Jakob Weisbrodt, 1842 Winnipeg Straße, sah den jungen Baranowski zu Boden fallen und rief Frau Kitzinger, 1816 Winnipeg Straße, die um die Ambulanz von Speers telefonierte. Doch es war bereits zu spät. Ein Herzschlag hatte seinem jungen Leben ein plötzliches Ende bereitet. Der junge Mann war vor einiger Zeit mit knapper Not einem schweren Unglück entronnen, als das Auto, in dem er fuhr, von einem Eisenbahnzug erfasst wurde. Durch den dabei ausgehenden Schrecken hat er sich vermutlich das Herzleiden zugezogen, das nun zu seinem frühen Tode führte. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr Johann Sabel, 1640 Ottawa Straße, verstarb am Donnerstag, 19. Juli, nachmittags und abends. Ein starker Schlag